

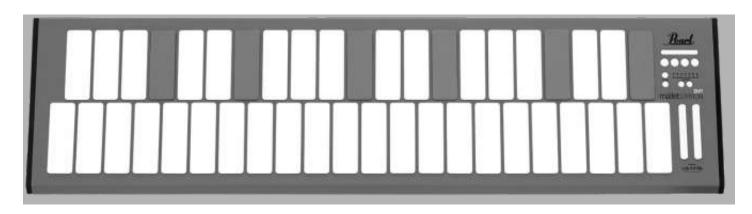
malletstation™ EM1

GEBRAUCHSANWEISUNG

VER 1.00

3	1.1	Vorstellung der Pearl EM1 malletSTATION
3		Lieferumfang
3	1.2	Systemanforderungen
4 - 8	2.1	Erste Schritte
4		Kurze MIDI-Einführung
4	2.2	Support
4	2.3	Empfohlene Software-Installation
4	2.4	malletSTATION-Verbindungsaufbau
4	2.5	Wichtiger Hinweis
5	2.6	Anschlussdiagramm
6 - 7	2.7	Die EM1 malletSTATION
8	2.8	Das EM1 malletSTATION Softwarepaket
9 - 10		Ausführliche Funktionsübersicht
9	3.1	Ausdrucksstärke und Flexibilität
10	3.2	Erweiterte Konnektivität und Kommunikation
11 - 16		malletSTATION-Editor-Software
11 - 15	4.1	Gebrauch und Funktionsweise des Editors
16	4.2	Desktop-Editor
16	4.3	Web-Editor
16	4.4	Überblick: Werkseinstellungen
17 - 18		Häufig gestellte Fragen
19		Gap-Cap-Grundtonzuweisung
20		Sicherheitsmaßnahmen

Introduzione alla malletSTATION EM1 della Pearl



Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines Mallet-Keyboard-Controllers Pearl EM1 malletSTATION entschieden haben! Der in 3 Oktaven einstellbare USB-MIDI-Mallet-Controller ist so ausgelegt, dass er schnell und einfach in Ihren PC, Mac, iOS-oder Android-Gerät integriert werden kann. Die malletSTATION verfügt über weiche Silikonpads, die dem Gerät das Gefühl eines Keyboard-Percussion-Instruments in einem tragbaren und vielseitigen Design verleihen. Um für viele unterschiedliche Musiker spielbar zu sein, verfügt die malletSTATION über 3 zuweisbare Fader,

4 zuweisbare Taster und 3 zuweisbare Pedaleingänge, womit die eingesetzte Software optimal gesteuert wird.

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um diese Anleitung für den optimalen Einsatz aller Funktionen der malletSTATION durchzulesen, auch wenn es sich um ein klassenkonformes USB-MIDI-Gerät mit Plug&Play-Bedienung handelt.

1.1 LIEFERUMFANG

- EM1 malletSTATION
 In 3 Oktaven einstellbarer
 USB-MIDI-Mallet-Controller
- USB-Kabel, 3 m
 Zur Verbindung der malletSTATION an einen
 USB-Host (Computer, Tablet, etc.)
- 6 Gap Caps
 Die sechs mitgelieferten Gap Caps dienen der visuellen Hilfe, um den Tonumfang gemäß des gesetzten Grundtons einzustellen
- Quickstart-Guide
 Enthält Links zur Registrierung, Video-Tutori

1.2.1 – malletSTATION Hardwareanforderungen

Mac OS

Mac OS 10.6 (oder höher) Intel Core 2 Duo (oder höher) USB-2.0-Anschluss (oder höher)

Windows

Windows 7, 8, & 10 USB-2.0-Anschluss (oder höher)

1.2.2 – Editor-Softwareanforderungen

Mac OS

Mac OS 10.9 (oder höher) Intel Core 2 Duo (oder höher) USB-2.0-Anschluss (oder höher) 100 MB freier Festplattenspeicher

<u>Windows</u>

Windows 7, 8, & 10 64 Bit 2,5-GHz-Prozessor (oder höher) 4 GB RAM (oder höher) USB-2.0-Anschluss (oder höher) 100 MB freier Festplattenspeicher

Web-Editor

Chrome, Opera, oder ähnlicher Web-MIDI-fähiger Browser auf Mac/PC. Zum Testen der Web-MIDI-Kompatibilität, siehe folgenden Link: http://caniuse.com/#feat=midi





ERSTE SCHRITTE

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Inbetriebnahme der Pearl malletSTATION. Sie erhalten einen Überblick zur malletSTATION-Hardware, zum Verbindungsaufbau von Ihrem Gerät zur malletSTATION und zum Basisbetrieb von Gerät und Editor. Weitere, detaillierte Informationen finden Sie im hinteren Teil der Anleitung.

2.1 KURZE MIDI-EINFÜHRUNG

Das MIDI-Protokoll ("Musical Instrument Digital Interface") ist ein musiktechnischer Industriestandard zur Verbindung von Produkten verschiedener Hersteller: digitale Musikinstrumente, Computer, Tablets und Smartphones. MIDI wird täglich weltweit von Musikern, DJs, Produzenten, Pädagogen, Künstlern und Hobbyisten verwendet, um Musik und künstlerische Werke zu kreieren, zu spielen, zu lernen und zu teilen.

Die EM1 malletSTATION ist ein sogenannter MIDI-Controller, d. h. sie selbst enthält keine eingebauten Sounds auf dem Gerät. Der Ton wird von einem Gerät Ihrer Wahl erzeugt, wie etwa Mac, PC, iOS- oder Android-Geräten. Die mallet-STATION kann mit allen MIDI-kompatiblen Apps verwendet werden.

In der Regel können Kopfhörer oder Lautsprecher einfach an das als Audioquelle genutzte Gerät angesteckt werden. Für optimale Ergebnisse wird eine externe Audio-Schnittstelle empfohlen, ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

2.2 SUPPORT

Aktuelle Informationen zu diesem Produkt, einschließlich der EM1 malletSTATION-Editor-Software, Sound-Bibliothek-Downloads, Anleitungen, Systemanforderungen, Support und Produktregistrierungen finden Sie unter pearlmalletstation.com. Wir empfehlen, diese Seite mit einem Lesezeichen zu versehen, um stets Zugriff auf den Software-Editor und Firmware-Updates zu haben.

2.3 EMPFOHLENE SOFTWARE-INSTALLATION

Presonus Studio One Artist: Software-Schlüssel für Presonus Studio One Artist sowie malletSTATION-spezifische Sound-Bibliotheken sind für Mac und PC inklusive. Registrieren Sie Ihr Gerät unter www.pearlmalletstation.com und Sie erhalten die Software-Schlüssel sowie Installationsinformation.

Pearl malletSTATION-Editor: Mit der malletSTATION-Editor-Software oder dem Web-Editor können Änderungen an der MIDI-Konfiguration der malletSTATION vorgenommen werden. Einstellungen wie Dämpfung/Aftertouch-Modus und voreingestellte Verstärkung können geändert und der Default-Boot-Modus des Geräts gespeichert werden.

2.4 MALLETSTATION-VERBINDUNGSAUFBAU

Die EM1 malletSTATION wird über einen USB-Anschluss zu Ihrem PC oder mobilen Gerät mit Strom versorgt. Wir empfehlen, die malletSTATION entweder über einen direkten Anschluss am Gerät oder über einen USB-Hub mit eigenem Netzteil zu verbinden. Das USB-Kabel dient der Stromversorgung sowie dem Datenaustausch der MIDI-Daten zu und von dem PC oder mobilen Gerät.

HINWEIS: Beim Anschluss der EM1 malletSTATION an ein iOS-Gerät wird der Lightning auf USB Kamera-Adapter von Apple benötigt (separat erhältlich). Android-Nutzer benötigen ein entsprechendes OTG-Kabel.

2.5 WICHTIG!

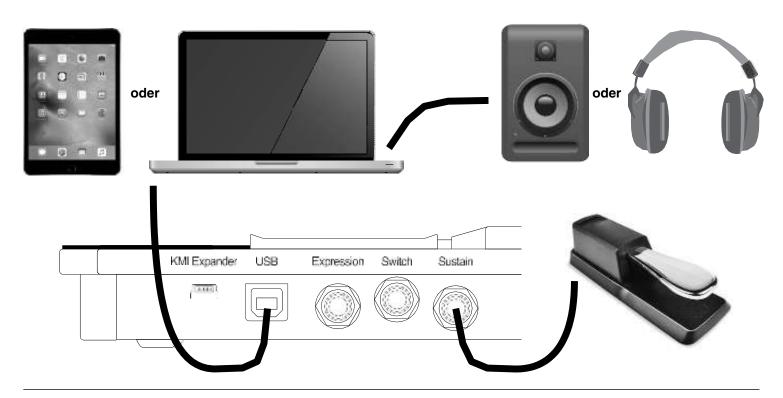
Beim Anschluss der malletSTATION an die Stromversorgung dürfen sich keine Gegenstände auf der malletSTATION befinden (z. B. Noten, Mallets/Stöcke, Kopfhörer, etc.). Das Gerät kalibriert die Pad-Sensoren bei jedem Anschluss an die Stromversorgung. Bevor Sie das Gerät anschließen sollten Sie zudem sicherstellen, dass es sich vertikal und horizontal in der gleichen Lage befindet, die beim Spielen verwendet wird.

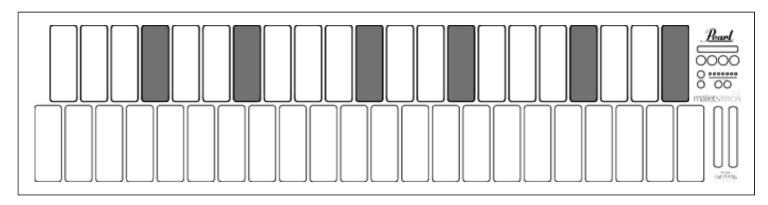
7



GUIDA INTRODUTTIVA (continuazione)

2.6 DIAGRAMMA DI COLLEGAMENTO BASE





STANDARD-PLATZIERUNG DER GAP CAPS

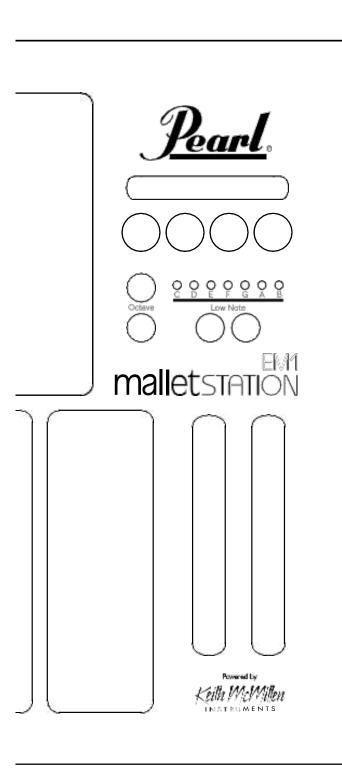
Gap Caps auf folgende Weise platzieren, um die malletSTA-TION im Default-F-F-Modus einzurichten (Standardmodus beim Hochfahren des Geräts).

SCHLAGINSTRUMENTE

Die malletSTATION ist so konzipiert, dass sie mit einer Vielzahl von Schlaginstrumenten gespielt werden kann, einschließlich der meisten Percussion-Schlägel sowie Schlagzeugstöcken. Hierbei ist unbedingt zu beachten, dass es sich bei dem Gerät um ein elektronisches Instrument handelt und es nicht mit übermäßig schweren Schlägeln oder Gegenständen gespielt werden darf, die das Gerät beschädigen können. Handelsübliche Mallets oder Stöcke eigenen sich bestens für die malletSTATION.



ERSTE SCHRITTE (Fortsetzung)



2.7 UNITÀ malletSTATION EM1

È possibile interagire con la malletSTATION tramite le barre, i tappi divisori, i pulsanti delle ottave, i pulsanti delle note basse, quattro pulsanti assegnabili, tre smorzatori assegnabili e tre ingressi a pedale assegnabili. Gli elementi di interfaccia assegnabili possono essere programmati per inviare una varietà di dati MIDI utilizzando l'editor della malletSTATION.

CARATTERISTICHE PRINCIPALI - PANNELLO SUPERIORE

OKTAVTASTER

Die malletSTATION enthält zwei Oktavtaster. Mit diesen kann der Tonumfang (Range) des Instruments von der Standardposition um zwei Oktaven höher oder niedriger geschaltet werden. Der entsprechende Taster leuchtet grün (eine Oktave) oder rot (zwei Oktaven) auf.

GRUNDTONWECHSEL

Der diatonische Grundton der malletSTATION wird über diese Taster gewechselt. Zunächst muss der gewünschte Grundton eingestellt werden. Danach können die Gap Caps so eingestellt werden, dass sie die nicht vorhandenen Halbtöne im gewählten Bereich abdecken. Wenn nicht vorher im Software-Editor geändert, startet das Gerät bei jedem Hochfahren im Default-Modus F-F. (Siehe Seite 19 für die Zuweisung der Gap Caps für alle 7 Grundtöne)

3 ZUWEISBARE FADER

Standardmäßig sind alle 3 zuweisbaren Fader mit den folgenden Befehlen belegt*:

Vertikaler Fader 1 - Modulation Vertikaler Fader 2 - Tonhöhenveränderung Horizontaler Fader - frei zuweisbar (cc20)

4 ZUWEISBARE TASTER

Standardmäßig sind alle 4 zuweisbaren Taster mit den folgenden Befehlen belegt*:

Taster 1 - MIDI-Note 64, Kanal 10

Taster 2 - MIDI-Note 65, Kanal 10

Taster 3 - MIDI-Note 66, Kanal 10

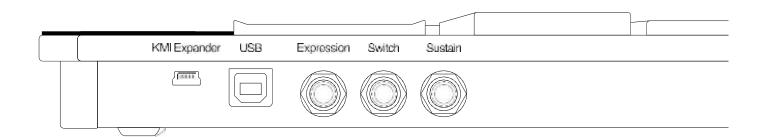
Taster 4 - MIDI-Note 67, Kanal 10

* Diese Einstellungen können jederzeit im Software-Editor geändert werden.



ERSTE SCHRITTE (Fortsetzung)

TASTEREIGENSCHAFTEN - ANSCHLUSSFELD



KMI-EXPANDER-ANSCHLUSS

Dieser Anschluss ist ausschließlich für den MIDI-Expander von Keith McMillen Instruments vorgesehen. (Siehe Seite 10)

HINWEIS: Dies ist kein Standard-USB-Anschluss und dient nicht dem Anschluss an einen PC.

USB-ANSCHLUSS

Mit diesem Anschluss kann die malletSTATION an einem PC oder mobilen Gerät angeschlossen werden und dient sowohl der Stromversorgung als auch dem MIDI-Datenaustausch.

3 ZUWEISBARE PEDALEINGÄNGE

Standardmäßig sind alle 3 zuweisbaren Pedaleingänge mit den folgenden Befehlen belegt*:

Expression - Forte (cc11)

Switch - in der Software zuweisbar (cc21)

Sustain - Dämpfer/Internal Sustain (sendet standardmäßig kein cc64-Signal)

An die Sustain- und Switch-Eingänge kann ein herkömmliches Sustain-Pedal und an den Expression-Eingang ein Expression-Pedal angeschlossen werden.

* Diese Einstellungen können jederzeit im Software-Editor geändert werden.

HINWEIS: Die Polarität des Sustain-Pedals muss aufgrund unterschiedlicher Implementierungsstandards möglicherweise invertiert werden. Erklingen Töne bei nicht gedrücktem Pedal, muss der Schalter des Pedals invertiert werden.



ERSTE SCHRITTE (Fortsetzung)

2.8 DAS EM1 malletSTATION-SOFTWAREPAKET

2.8.1 Editor-Konfigurationssoftware

Viele der erweiterten Eigenschaften und Einstellungen der malletSTA-TION sind über den Software-Editor zugänglich; dieser ist verfügbar unter www.pearlmalletstation.com.

Der Editor kann sowohl über den Web-Browser aufgerufen, als auch heruntergeladen werden. Gelegentliche Nutzer benötigen keinen installierten Editor. Wir empfehlen jedoch, sich die Seite für künftigen Gebrauch zu speichern



Der malletSTATION-Editor läuft als eigenständige App auf dem Mac/PC oder als Browser-Version in WebMIDI-fähigen Browsern wie Google Chrome und Opera (zur Zeit ist kein WebMIDI-Browser für iOS verfügbar). Mit dem Editor lassen sich nahezu alle Funktionen und Reaktionen der malletSTATION individuell einrichten. Weitere Informationen finden Sie im Bereich **malletSTATION-Editor** in dieser Anleitung. (Siehe Seite 11)

Im Web-Editor muss dem Browser vorab die Erlaubnis zur Steuerung des MIDI-Geräts erteilt werden. Hierbei handelt es sich lediglich um eine Sicherheitsmaßnahme für das Versenden von Informationen an ein MIDI-Gerät.

2.8.2 Presonus Studio One Artist

Der Kauf der Pearl EM1 malletSTATION beinhaltet eine Lizenz zu Presonus Studio One Artist 4. Diese leistungsstarke Mac/PC-Anwendung enthält eine Vielzahl an Sounds und Instrumenten, die es zu entdecken gilt. Sie kann außerdem auch zur Tonaufnahme und der MIDI- und Audiobearbeitung verwendet werden. Das Studio One Artist 4 enthält eine Vorlage für die Verwendung der malletSTATION. Für die Installation von Studio One Artist nutzen Sie bitte die der Software beigefügten Anleitung.

Windows-Nutzer:

Bei der Verwendung von Google Chrome-Version 58-59, muss zunächst ein Browser-Flag deaktiviert werden. Gehen Sie dazu zu chrome://

flags/#enable-midi-manager-dynamic- instantiation, deaktivieren Sie das Flag und starten Sie Ihren Browser neu.

2.8.3 Default-Vorlagen

Für eine Vielzahl von Standard-Audioanwendungen (Apple Mainstage, Presonus Studio One, Ableton Live, etc.) sind Default-Vorlagen unter www.pearlmalletstation.com vorhanden. Die Installation des Presonus Studio One Artist enthält bereits ein Template mit Samples chromatischer Percussion-Instrumente.





AUSFÜHRLICHE FUNKTIONSÜBERSICHT

3.1 AUSDRUCKSSTÄRKE UND FLEXIBILITÄT

Die EM1 malletSTATION kann so konfiguriert werden, dass ihre Pads, Taster, Fader und externen Pedaleingänge eine Vielzahl an MIDI-Daten senden.

3.1.1 Pads

Die malletSTATION kann in jeder beliebigen diatonischen Tonleiter (C-H) oder einem Oktaven-Tonumfang konfiguriert werden. Dank der einstellbaren Grundtonzuweisung kann das Instrument schnell und einfach an jede Anwendungssituation angepasst werden.

Das Haupt-Keyboard kann in zwei verschiedene Bereiche (A und B) auf unterschiedlichen MIDI-Kanälen unterteilt werden. Diese Bereiche können auch überlappen und so dem Nutzer die Erstellung von Layern ermöglichen. Die zuweisbaren Gap Caps können auch so konfiguriert werden, dass sie über jeden MIDI-Kanal MIDI-Noten senden, sodass Sie insgesamt 43 Pads für Noten erhalten.

Die Spieloberfläche ist wetterbeständig und besteht aus langlebigen Silikonpads. Die Pads reagieren sehr schnell auf Druck und Anschlagdynamik, wodurch die malletSTA-TION mit Mallets, Stöcken oder einem beliebigen Schlaginstrument bespielt werden kann.

3.1.2 Bedienelemente - Draufsicht

Die malletSTATION verfügt über 4 zuweisbare Taster, 3 zuweisbare Fader und 3 externe Pedaleingänge zum Versenden von Noten, CC-Nachrichten und Programmwechsel/Bank-Select-Nachrichten. Aufgrund der unterschiedlichen Konfiguration dieser Bedienelemente kann die jeweils gewünschte Software und Hardware eingesetzt werden.

3.1.3 Spieltechniken

Die malletSTATION enthält zwei konfigurierbare Spielmodi: Dämpfung und Aftertouch. Standardmäßig ist der Dämpfungsmodus eingestellt. Bei Tonquellen mit Sustain-Pedal können Mallets zur Dämpfung zuvor gehaltener Noten verwendet werden.

Der Dämpfungsmodus unterstützt sowohl Dämpfung als auch Dead Strokes und ermöglicht so die Verwendung traditioneller Schlägeltechniken mit wenig bis gar keiner Anpassung durch den Spieler. Über den malletSTATION-Editor können Dämpfungsgrenzen eingestellt werden, um so die Anschlagsdynamikgrenze einzustellen, die in einer MIDI-Nachricht eine gedämpfte statt einer normalen Note aktiviert.

Im Aftertouch-Modus wird der Wert des Tastenanschlags über den MIDI-Parameter "Channel pressure" (Kanalanschlag) zur Steuerung der verschiedenen Parameter der Software genutzt. Der Modus kann im malletSTATION-Editor aktiviert werden. Selbst wenn sie nicht auf das Versenden von MIDI-Notennachrichten konfiguriert sind, können Gap Caps Aftertouch-Informationen senden.





AUSFÜHRLICHE FUNKTIONSÜBERSICHT (foretsetzung

3.2 ERWEITERTE KONNEKTIVITÄT UND KOMMUNIKATION

Bei der EM1 malletSTATION handelt es sich um ein klassenkonformes MIDI-Gerät, wodurch es an jegliche MIDI-fähige Hardware angeschlossen werden kann. Mithilfe des mitgelieferten USB-Kabels kann das Gerät an alle PCs angeschlossen werden, die mit aktuellen Betriebssystemen laufen (MacOS, Windows, iOS, Android, Linux) und die die klassenkonforme USB-MIDI-Schnittstelle unterstützen.

3.2.1 KMI-MIDI-Expander (optional)

Mit dem KMI-MIDI-Expander kann die malletSTATION mit handelsüblicher 5-poliger MIDI-Hardware kommunizieren. Verbinden Sie mithilfe des Mini-USB-Kabels den Mini-USB-Anschluss der malletSTATION (mit der Bezeichnung .KMI Expander') mit dem Anschluss des MIDI-Expanders. Die Stromversorgung des Expanders läuft über ein USB-Stromversorgungskabel am USB-B-Netzanschluss des Expanders (die meisten USB-Netzteile liefern eine Versorgung von 5 V und ausreichend Ampere; das zu verwendende Netzteil muss jedoch für 5 V und mindestens 500 mA ausgelegt sein). Es ist keine weitere Konfiguration nötig; die Ausgabe des MIDI-Expanders spiegelt die MIDI-Daten, die über den USB-Anschluss übermittelt werden. Schließen Sie einfach den MIDI-Ausgang des Expanders an den MIDI-Eingang Ihres Synthesizers/MIDI-Geräts an. Die ,MIDI out'-LED leuchtet gelb auf und zeigt an, dass der Expander MIDI-Daten überträgt.

3.2.2 Preset Recall - Aufrufen von Voreinstellungen

Auf der malletSTATION befinden sich 4 Voreinstellungen, die entweder durch die Taster ("Preset Select Mode", für mehr Informationen, siehe "malletSTATION-Editor" in dieser Anleitung) oder an das Gerät geschickte Programmwechsel aufgerufen werden können. Voreinstellungen werden ausgewählt, indem von der Software oder Hardware eine Programmwechsel-Nachricht an die malletSTATION zurückgesendet wird. Zur Auswahl einer der vier Voreinstellungen senden Sie eine Programmwechsel-Nachricht 0-3 (0=Programm 1, 1=Programm 2, 2=Programm 3, 3=Programm 4) über den MIDI-Kanal 10 zurück an die malletSTATION.

Der optionale MIDI-Expander (über den "KMI Expander'-Anschluss) kann zudem dazu genutzt werden, mit der MI-DI-Hardware über herkömmliche 5-polige MIDI-Anschlüsse zu kommunizieren.

3.2.3 Externe LED-Steuerung

Durch das Senden von MIDI-Daten an die malletSTATION werden die LEDs der Fader und Taster ferngesteuert. Alle Steuernachrichten müssen über Kanal 10 gesendet werden.

Um die LEDs auf den Fadern so zu beleuchten, wie sie es beim Überfahren mit dem Finger tun, senden Sie CC 30, 31 und 32, um je den horizontalen Fader, den linken vertikalen Fader und den rechten vertikalen Fader anzusteuern. Einzelne Fader-LEDs werden angesprochen, indem die MIDI-Nachrichten 0-11 für den horizontalen Fader, 12-23 für den linken vertikalen Fader und 24-35 für den rechten vertikalen Fader gesendet werden.

Steuerung der Voreinstellungstaster-LEDs über die Nachrichten 36-43.

Steuerung der Oktavtaster-LEDs über die Nachrichten 44-47.

Steuerung der Grundtontaster-LEDs über die Nachrichten 48-51.

Steuerung der Grundtonanzeige-LEDs über die Nachrichten 52-62.



EDITOR malletSTATION

Dieser Teil der Anleitung befasst sich mit dem malletSTATION-Editor. Im Folgenden werden der Basisbetrieb, die Funktionen des Editors sowie die Unterschiede des Desktop- und Web-Editors abgedeckt.



4.1 DER EDITOR

Mittels des malletSTATION-Editors wird neben einer Vielzahl von unterschiedlichen Nutzereinstellungen unter anderem festgesetzt, welche MIDI-Daten wie von der malletSTATION übermittelt werden.

4.1.1 Preset Section - Voreinstellungen

In diesem Bereich können Voreinstellungen gespeichert, abgerufen und an die malletSTATION übertragen werden. Es können bis zu 4 Voreinstellungen auf der malletSTATION gespeichert werden. Die unter dem Slot 1 gespeicherte Voreinstellung wird bei jedem Start der malletSTATION geladen.

Wählen Sie im Menü oben eine Voreinstellung. Die Taster dienen der Wahl des Speicherorts auf der malletSTATION, dem Versenden einer Voreinstellung an einen Slot der malletSTATION, dem Speichern (normal oder als Kopie), Widerruf und Löschen einer Voreinstellung. Beim Speichern 2 als Kopie ist der Name auf 32 Zeichen begrenzt.

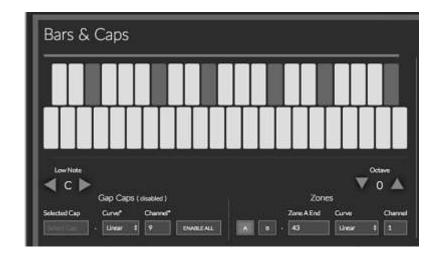
Der Editor kann eine unbegrenzte Anzahl an Voreinstellungen speichern. Diese können über das Dateimenü (Favoriten im Web-Editor) importiert und exportiert werden. Voreinstellungen können auch per Drag&Drop von .json-Dateien in die Voreinstellungsbox importiert werden. Voreinstellungen werden importiert solange keine Namenskonflikte oder Duplikate vorliegen.





4.1.2 Bars & Caps - Pads und Caps

In diesem Bereich des Editors werden das Layout der Spieloberfläche, die gewünschte Oktave, der Grundton, sowie jegliche Keyboard-Splits (Zonen) eingestellt.



Low Note - Grundton

Einstellung des Grundtons der malletSTATION von C bis B (H).

Octave - Oktave

Einstellung der Oktave der malletSTATION im Bereich von +/- 2 Oktaven.

Gap Caps

Die einstellbaren Parameter der Gap Caps sind wie folgt:

- 1. Zuordnung an gewünschte MIDI-Note.
- 2. Zuordnung der Anschlagsdynamik-Kurve zur Anpassung des Anschlags der Gap Caps.
- 3. Zuordnung eines beliebigen MIDI-Kanals an die Gap Caps (alle Gap Caps nutzen denselben MIDI-Kanal).
- 4. Deaktivierung aller Gap Caps.
- 5. Aktivierung/Deaktivierung eines oder aller Gap Caps. Beim Aktivieren aus dem deaktivierten Zustand heraus werden die Standardnotenwerte für Gap Caps verwendet.

Gap Cap zuweisen:

- 1. Wählen Sie das gewünschte Gap Cap im Key boardlayout aus.
- 2. Stellen Sie die Note unter "Selected Cap" im Gap-Cap-Bereich ein (nutzen Sie die Oben/Unten-Pfeiltasten der Tastatur).

Zones - Zonen

Auf der malletSTATION können zwei Zonen (Splits) eingestellt werden.

Zone zuweisen:

- 1. Wählen Sie die einzustellende Zone (A oder B).
- 2. Wählen Sie das Ende von Zone A und den Be ginn von Zone B.
- 3. Weisen Sie je eine Kurve zu.
- 4. Weisen Sie je einen MIDI-Kanal zu.

Der Beginn und das Ende einer Zone kann auch über die Schieberegler über und unter der Bar&Caps-Grafik eingestellt werden. Überlappende Zonen ergeben einen Layer anstelle eines Splits.

Die entsprechenden Zonen werden deaktiviert wenn Zone A auf ein Ende bei 0 oder Zone B auf ein Ende über 43 gesetzt wird. In diesem Fall werden alle MIDI-Nachrichten von einer einzigen Zone gesendet.





4.1.3 Buttons & Faders - Taster und Fader

Hier wird das Verhalten der Taster und Fader reguliert. Ein Anklicken schaltet den jeweiligen Taster oder Fader zur Bearbeitung frei. Die aktuell bearbeitete Einstellung ist blau hinterlegt.

Taster

Über die Taster kann eine Vielzahl von Daten ausgewählt und zeitgleich versendet werden.

Preset Select Mode - Voreinstellungsauswahlmodus

Modus zur Auswahl der 4 internen Voreinstellungen ein-/ ausschalten. Wenn eingeschaltet wählen die Taster eine der vier Voreinstellungen (Taster 1-4 laden jeweils Voreinstellungen 1-4). Das ist eine globale Einstellung für alle Voreinstellungen.

Program Change - Programmwechsel

Einstellen einer Programmwechselnachricht, die vom Taster übermittelt wird.

Channel - Kanal

Wahl des Kanals über die dem Taster zugewiesene MI-DI-Nachrichten übertragen werden.

Note Number - Noten-Nummer

Einstellen einer MIDI-Noten-Nummer, die der Taster sendet. (Bei gedrücktem Taster wird 127, bei nicht-gedrücktem Taster 0 gesendet)

Bank Select

Einstellen von Bank-Select-Nachrichten, die der Taster übermittelt. Die für das MSB und LSB benötigten Werte finden Sie in der MIDI-Implementierung des Zielgeräts.

CC

Einstellen einer Controller-Zustandswechselnummer (CC), die der Taster übermittelt. (Bei gedrücktem Taster wird 127, bei nicht-gedrücktem Taster 0 gesendet)



Fader

Über die Fader können CC-Nachrichten oder Daten zur Tonhöhenveränderung gesendet werden. Bei Einstellung mit Tonhöhenveränderung wird der Fader automatisch zentriert. Durch Ändern der Nummer neben CC, ändert sich die zu sendende CC-Nachricht. Jedem Fader kann ein MIDI-Kanal zugewiesen werden.





4.1.4 Spielbarkeit und Globale Einstellungen

Hier können Sie das Ansprechverhalten der malletSTATION sowie den Spiel-Modus einstellen.

Sensitivity - Empfindlichkeit

Unter Empfindlichkeit wird in dieser Einstellung eine Skalierung der Anschlagdynamik definiert. Hier kann die Empfindlichkeit der Pads geändert werden. Mithilfe dieser Einstellung kann bei der Verwendung von leichten Schlaginstrumenten die Anschlagsempfindlichkeit verändert werden, um den kompletten Bereich von 0-127 nutzen zu können. Höhere Werte bedeuten einen leichteren Anschlag.

Play Mode - Spiel-Modus

Der Spiel-Modus kann auf Dämpfung ('Dampening') oder Aftertouch eingestellt werden. Im Dämpfungsmodus können traditionelle Mallet-Spieltechniken, wie etwa Mallet-Dämpfung oder Dead Strokes eingesetzt werden. Im Aftertouch-Modus werden Aftertouch-Daten (Channel pressure) übermittelt.

MIDI Note Duration - MIDI-Notenlänge

Die MIDI-Notenlänge legt fest, wie lange die "Note On'-Nachricht (Note an) bei nicht-gedrücktem Sustain-Pedal anliegt, bevor "Note Off' (Note aus) gesendet wird. Die Länge liegt zwischen 10 bis 150 ms.

Als Ausgangswert wird eine Länge von 50 bis 70 ms empfohlen.



Dampening Threshold - Dämpfungsgrenze

Die Dämpfungsgrenze legt fest, wie die malletSTATION Anschläge hinsichtlich Dämpfung verarbeitet. Bei erhöhtem Wert werden härtere Anschläge als gedämpfte Noten und nicht als normale Anschläge betrachtet. Werte liegen hier zwischen 1 bis 30.

Set Per Bar Gain - Pad-Verstärkungs-Einstellung

In diesem Modus kann die Verstärkung pro Pad individuell eingestellt werden. Das ist eine globale Einstellung für alle Voreinstellungen. In der Regel ist diese Funktion nicht notwendig, kann jedoch hilfreich sein, falls ein Pad lauter oder leiser reagiert als der Rest. Ist diese Einstellung ausgewählt, öffnet sich durch Anklicken eines beliebigen Pads in der Bars&Caps-Grafik ein Pop-Up-Fenster oberhalb des Keyboards in dem die Verstärkung eingestellt werden kann.

Velocity Curves - Anschlagdynamik-Kurven

Anschlagdynamik-Kurven ein- oder ausblenden: zum Bearbeiten von benutzerdefinierten Kurven und der Anzeige von Default-Kurven. Die Kurven der malletSTATION-Voreinstellungen können nicht angepasst werden. Mit dieser Einstellung werden lediglich die Default-Kurven angezeigt, sowie bis zu 4 Nutzer-Kurven (Auswahl im Bars&Caps-Bereich des Editors) gespeichert.





E

4.1.5 Pedals - Pedale

Bearbeiten des Ansprechverhaltens der drei Pedaleingänge. Vorhanden sind: ein Sustain-Pedaleingang, ein Switch-Pedaleingang, ein Expression-Pedaleingang.

Pedal Mode - Pedal-Modus

Über den Pedal-Modus kann das Verhalten der einzelnen Pedale gewählt werden. Jedes Pedal steuert einen Internal Sustain, sendet ein zuweisbares CC-Signal oder führt beides zeitgleich aus. Grundsätzlich wird empfohlen, bei Einsatz der Dämpfungsfunktion des Geräts weder die MI-DI-Sustain-Nachricht (CC 64) noch beides zeitgleich zu senden, da dadurch die 'Note Off'-Nachricht der Dämpfungsfunktion überschrieben wird. In einigen Fällen kann in der verwendeten Audio-Software die Aktivierung eines anderen Befehls eingestellt werden.



MIDI Channel - MIDI-Kanal

In der Channel-Box wählen Sie den MIDI-Kanal pro Pedal aus



malletsTATION™

malletSTADION-EDITOR (foretsetzung)

4.1.6 Preferences - Benutzereinstellungen

Über die Benutzereinstellungen ('Preferences'-Taster) werden hilfreiche Funktionen zur individuellen Anpassung verfügbar. Das Verhalten des Editors wird durch Aktivieren/Deaktivieren von UI Sync, Tooltips und dem automatischen Ausblendenden der Schieberegler angepasst.

UI Sync - Synchronisierung der Nutzeroberflächen Ist "UI Sync" aktiviert, wählt der verwendete Taster/Fader der malletSTATION das entsprechende Element im Editor aus.

Tooltips

Die standardmäßig aktivierten Tooltips sind die kleinen Popover-Fenster, in welchen jede Funktion des malletSTA-TION-Editors beschrieben wird. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, werden die Tooltips nicht mehr angezeigt.

Autohide Slider Handles - Automatischen Ausblenden der Schieberegler

Wenn nicht standardmäßig aktiviert, werden mit dieser Einstellung die Schieberegler der Bereiche A und B ausgeblendet.

Bei Überfahren mit dem Cursor werden sie angezeigt.

Export User Presets - Nutzereinstellungen exportieren

Export der Nutzereinstellungen zum Teilen mit anderen malletSTATION-Nutzern, Verschieben auf einen anderen PC oder zur Sicherung der Daten. Der Export erfolgt in eine .json-Datei.

Device – Crosstalk Threshold - Gerät – Übersprechgrenzwert

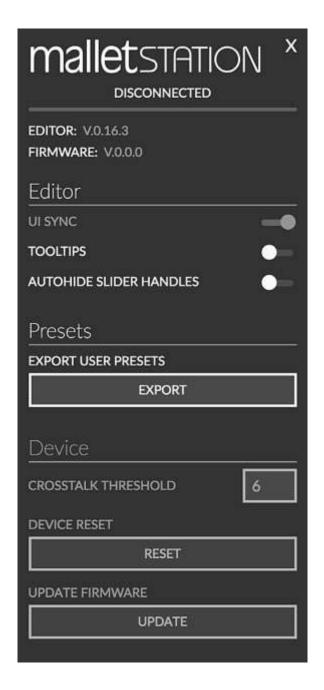
Werden bestimmte Noten beim Spielen ausgeblendet, können Sie diesen Grenzwert herabsetzen. Wenn beim lauten Spielen mit schweren Mallets ungewollt andere Noten erzeugt werden, können Sie diesen Wert auch erhöhen. Das ist eine globale Einstellung im Gerät.

Device Reset - Geräte-Reset

Zurücksetzen des Geräts auf Werkseinstellungen.

Update Firmware - Firmware-Update

Hier erfolgt ein Update der malletSTATION-Firmware oder eine Neuinstallation der Firmware.





4.2 DESKTOP-EDITOR

Der Mac-Desktop-Editor läuft auf Mac OSX 10.9 - 10.13. Der Windows-Desktop-Editor läuft auf Windows 7, 8 und 10. Alle Einstellungen aus dem Benutzereinstellungsfenster - außer den Editor-Einstellungen - sind in der Menüleiste der Anwendung verfügbar. Der Desktop-Editor kann unter www.pearlmalletstation.com heruntergeladen werden.

4.3 WEB-EDITOR

Der Web-Editor läuft auf jedem WebMIDI-fähigen Browser (derzeit sind das Google Chrome, Opera und Brave).

Funktionstechnisch gleicht der Web-Editor dem Desktop-Editor; es gibt lediglich ein paar Darstellungsunterschiede. Den Web-Editor finden Sie hier: https://files.keithmcmillen.com/products/mallet-station/editor/

4.4 ÜBERBLICK: VOREINSTELLUNGEN

Der malletSTATION-Editor verfügt über vier Voreinstellungen, die den Start erleichtern. Die Grundeinstellungen sind:

Voreinstellung 1 – Dämpfungsmodus, F-F, keine Gap Caps aktiviert (Voreinstellung 1 wird bei jedem Gerätestart geladen)

Voreinstellung 2 – Dämpfungsmodus, F-F, Gap Caps aktiviert

Voreinstellung 3 – Aftertouch-Modus, F-F, keine Cap Caps aktiviert

Voreinstellung 4 – Dämpfungsmodus, F-F, Gap Caps aktiviert, mit MIDI Sustain 64 anstelle von Internal Sustain



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Tonausgabe in Lautsprecher oder Kopfhörern erfolgt verzögert zum Anschlag der malletSTATION. Was kann ich tun?

Bei einigen Computern ist die installierte Soundkarte nicht zur optimalen Audioausgabe geeignet. Bei auftretender Latenz (eine merkliche Verzögerung zwischen dem Anschlag mit dem Stock/Mallet und der Tonausgabe des Audiogeräts) muss ggf. der Audio-Buffer der Software angepasst oder eine externe USB-Adioschnittstelle verwendet werden. Die Verzögerung entsteht nicht durch die malletSTATION, sondern durch das genutzte Audiogerät oder die verwendete Software. Für nähere Information zu möglichen Anpassungen wenden Sie sich bitte an Ihren Geräte- oder Softwarehersteller.

Meine malletSTATION gibt nach dem Einstecken des Kabels keinen Ton aus. Was ist los?

Das ist ganz normal! Die malletSTATION ist eine MI-DI-Steuerung, d. h., sie selbst erzeugt keinen Ton. Stattdessen sendet sie MIDI-Nachrichten, welche zur Steuerung anderer tonerzeugender Software/Hardware genutzt werden. Ein kleiner, aber feiner Unterschied.

Starten Sie einfach eine Audtiosoftware die MIDI-Nachrichten empfangen kann und, je nach Software, ist die malletSTATION sofort einsatzbereit. Gegebenenfalls muss die Software zunächst entsprechend konfiguriert werden, um auf ein angeschlossenes MIDI-Gerät reagieren zu können. Wenden Sie sich hierfür bitte an den Hersteller der verwendeten Software.

Kann ich mehr als eine malletSTATION gleichzeitig nutzen?

Ja. Es können beliebig viele malletSTATIONs verwendet werden (bis zu 16 Stück). Empfohlen wird, auf jedem Gerät unterschiedliche Voreinstellungen zu wählen, die auf verschiedenen MIDI-Kanälen senden, oder die unterschiedliche Noten und Steuerbefehle senden. So vermeiden Sie missverständliche Nachrichten für Software oder Hardware, die Sie steuern möchten. Wir empfehlen den Einsatz von nicht mehr als 2-4 unterschiedlicher Tonquellen/Geräte, da beim Einsatz mehrerer MIDI-Geräte erhöhte Latenzen auftreten

Brauche ich einen PC für die Nutzung meiner mallet-STATION?

Nein. Mit dem optionalen KMI-MIDI-Expander können Sie MIDI-Daten an jedes Gerät senden, das über einen 5-poligen MIDI-Anschluss verfügt. Gleichzeitiger Anschluss an einen USB-Host und einen MIDI-Expander ist möglich (die Daten werden jeweils gespiegelt).

Welche Schlaginstrumente kann ich für meine mallet-STATION nutzen?

Die malletSTATION kann mit Mallets, Stöcken oder anderen Schlaginstrumenten Ihrer Wahl gespielt werden.

Meine malletSTATION sendet unerwartet Nachrichten. Was ist das Problem?

Nicht so schlimm! Stellen Sie sicher, dass sich die malletSTATION beim Einschalten in der gleichen Position befindet, in der sie auch bespielt werden soll. Außerdem sollten sich beim Einschalten keine Gegenstände auf den Pads befinden (z. B. Mallets, Noten, Kopfhörer, etc.), da die malletSTATION beim Start eine Autokalibrierung durchführt und jegliche Gegenstände diese verfälschen können.

Wie stelle ich eine Verbindung zu einem mobilen Gerät her?

Zum Anschluss an ein iOS-Gerät empfehlen wir den Einsatz eines Apple Camera Connection Kits (Lightning auf USB Kamera-Adapter). Zum Anschluss an ein Android-Gerät verwenden Sie ein USB-OTG-Kabel.



malletstation*

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Meine malletSTATION geht nicht an oder verbindet sich nicht mit meinem PC.

1. Tauschen Sie das USB-Kabel aus

Als Erstes sollten Sie den Einsatz eines neuen USB-Kabels ausprobieren (vorzugsweise eines, von dem bekannt ist, dass es gut funktioniert). Durch ein defektes Kabel können verschiedene Probleme entstehen, wie z. B. eine schlechte Verbindung, Singalverlust, oder gar keine Reaktion. Empfohlen wird stets die Verwendung der bei der malletSTATION mitgelieferten USB-Kabel. Leider sind nicht alle USB-Kabel qualitativ gleich hochwertig.

Sollten bei der Stromversorgung der malletSTATION oder der Verbindung zu einem PC Probleme auftreten, stellen Sie bitte sicher, dass die USB-Kabel verwendet werden, die bei der Lieferung der malletSTATION enthalten waren.

2. Verwenden Sie einen anderen USB-Anschluss

Durch das Umstecken des USB-Kabels am PC ergibt sich ggf. eine Verbesserung der Verbindungsqualität. Manche USB-Anschlüsse sind einfach nicht mit allen USB-Geräten kompatibel.

3. Verwenden Sie keine USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung

USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung versorgen die malletSTATION nicht mit ausreichend Strom, wodurch Verbindungsprobleme entstehen. Die Hubs teilen den vom PC kommenden Strom üblicherweise zwischen den einzelnen Anschlüssen des Hubs auf. Die Stromversorgung der malletSTATION ist dadurch geringer, als wenn sie direkt vom USB-Anschluss des PCs versorgt wird. Ist ein USB-Hub jedoch zwingend erforderlich, wird empfohlen, stets einen Hub mit eigener Stromversorgung zu verwenden.

4. Versuchen Sie es mit und ohne USB-Hub

Wenn unter Verwendung eines USB-Hubs Verbindungsprobleme auftreten, versuchen Sie zunächst die mallet-STATION direkt an den USB-Anschluss des PCs anzuschließen. Das Gleiche gilt auch umgekehrt: Sollten beim direkten PC-Anschluss Verbindungsprobleme auftreten, verwenden Sie einen USB-Hub (falls verfügbar).

5. Probleme aufgrund des verwendeten Betriebssystems oder Geräts

Es ist zwar möglich, dass die malletSTATION gelegentlich Probleme verursacht, aber oft ist die Ursache tatsächlich auf das verwendete Betriebssystem oder die Software selbst zurückzuführen.

Bitte bedenken Sie diese Fehlerquelle und wenden Sie sich ggf. an Ihren Geräte- oder Softwarehersteller.

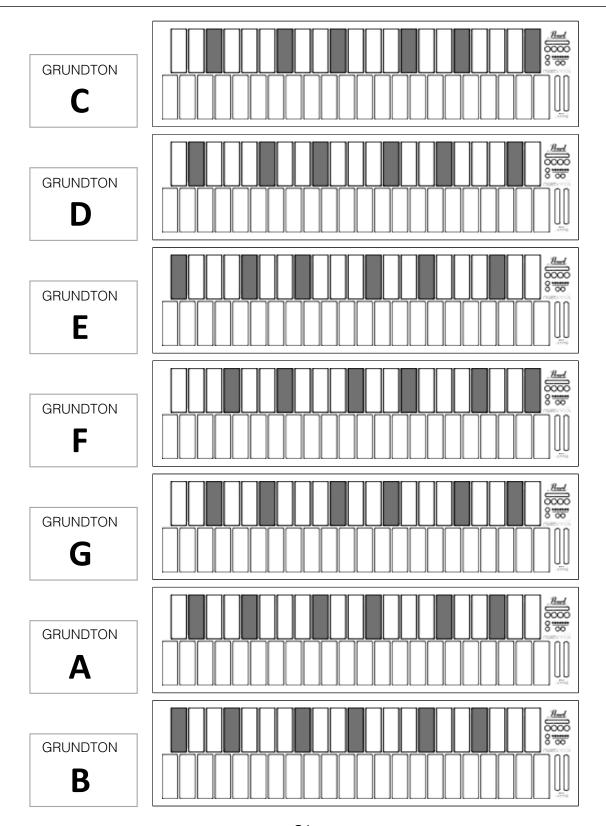
6. Verwenden Sie einen anderen Computer

Wenn die malletSTATION keine Verbindung zum PC aufbauen kann und auch sonst alle Fehlerbehebungen erschöpft sind, wird empfohlen, sie an einen anderen Computer anzuschließen. Wenn es am neuen Computer funktioniert, versuchen Sie es erneut mit dem Original.



malletSTATION $^{\text{m}}$

TABELLA DI ASSEGNAZIONE DELLE NOTE BASSE DEI TAPPI DIVISORI





PRECAUZIONI DI SICUREZZA

Medizinische Geräte

Die malletSTATION kann elektromagnetische Strahlung aussenden. Diese Herzschrittmacher oder andere medizinische Geräte beeinflussen. Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen, halten Sie einen Abstand von mindestens 15 cm zwischen Schrittmacher und malletSTATION. Schalten Sie die malletSTATION ab, wenn Sie bemerken, dass die malletSTATION Ihren Herzschrittmacher oder ein anderes medizinisches Gerät beeinflusst, und wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt für Informationen zu Ihrem medizinischen Gerät.

Krankheiten/Medizinische Leiden

Wenn Sie unter Krankheiten leiden, die von der mallet-STATION negativ beeinflusst werden können (wie etwa Krampf- oder Ohnmachtsanfälle, Ermüdung der Augen oder Kopfschmerzen), konsultieren Sie vor Gebrauch der malletSTATION Ihren behandelnden Arzt.

Explosionsgefährdete Bereiche

Setzen Sie die malletSTATION nicht in explosionsgefährdeten Bereichen (z. B. Tankbereiche) oder Umgebungen ein, die chemische Stoffe oder Partikel enthalten (z. B. Staub oder Metallpulver). Alle Aufschriften und Anweisungen sind strikt einzuhalten.

Sich wiederholende Bewegungen

Bei sich wiederholenden Bewegungen (wie etwa das Anschlagen der malletSTATION mit Stöcken) können ggf. Beschwerden in den Händen, Armen, Handgelenken, Schultern, Hals oder anderen Körperteilen auftreten. Bei auftretenden Beschwerden, stoppen Sie den Gebrauch der malletSTATION und wenden Sie sich an einen Arzt.

Lebensbedrohliche Situationen

Die malletSTATION ist nicht für den Einsatz in Bereichen bestimmt, in denen der Ausfall des Geräts zu Tod, Körperverletzung oder schweren Umweltschäden führen kann.

Erstickungsgefahr

Zubehör der malletSTATION kann eine Erstickungsgefahr für Kleinkinder darstellen. Dieses darf für Kleinkinder nicht zugänglich sein.

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf einer Pearl malletSTATION entschieden haben!

